



Wahlprogramm 2020 – 2025

für einen starken Kreis Höxter



CDU

www.kreiscdue.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter,

attraktive Flusslandschaften, der Wechsel von Wäldern und Weiden, imposante Klöster wie Schlösser und historische Städte - all das prägt unsere Heimat, das Kulturland Kreis Höxter. Eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, qualifiziertes Handwerk, starke Dienstleistungen und zukunftsorientiertes produzierendes Gewerbe bieten Raum für Arbeit und Entwicklung. Eine hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem herausragenden Kulturangebot und eine bestens aufgestellten Bildungslandschaft von der Kita bis zur Hochschule machen den Kreis Höxter zu einem attraktiven Platz für Familien. Kreative, mutige und positiv denkende Menschen prägen das Leben und Ehrenamt in den Dörfern und größeren Orten.

Es liegt an uns, dies zu bewahren, unsere Gemeinschaft kontinuierlich an den Herausforderungen der Zeit auszurichten, Erhaltenswertes zu schützen und Veränderungen mit Weitsicht und Augenmaß anzugehen. Die CDU im Kreis Höxter dankt für das Vertrauen, dass Sie uns in den letzten Jahren geschenkt haben. Wir sind der Überzeugung, dass wir damit verantwortungsvoll umgegangen sind.

Kommunalpolitik heißt für uns pragmatisch vor Ort mit den Bürgern die Projekte zu entwickeln, offen mit allen Betroffenen zu reden und so am Ende die für unsere Heimat bestmögliche Entscheidung zu finden. Mit unserem Landratskandidaten Michael Stickeln wollen wir nach den erfolgreichen Jahren mit Landrat Friedhelm Spieker neue Akzente setzen, Bewährtes fortsetzen und weiterentwickeln. Dazu haben wir in den Kreistagswahlbezirken und der Liste erfahrene und neue Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. Zusammen mit allen wollen wir unsere Heimat lebenswert erhalten und gestalten. Gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Matthias Goeken werde ich die Projektideen des Kreistages auf Landes- und Bundesebene unterstützen.

Auch in Zeiten, in denen die Corona-Pandemie unser tägliches Leben wie nie beeinträchtigt und viele Menschen persönlich und wirtschaftlich vor große Herausforderungen stellt, sind wir für Sie da. Wir wollen Sie auch in Zukunft erneut von unseren Lösungen und durch unser beherztes Anpacken überzeugen.

Ihr

Christian Haase MdB



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Kommunalwahl am 13. September bewerbe ich mich um das Amt des Landrats unseres schönen Heimatkreises Höxter. Mein Wunsch ist es, mich gemeinsam mit Ihnen für eine gute und lebenswerte Zukunft unserer Heimat zu engagieren.

In der Vergangenheit wurde hier bereits viel getan und erreicht. Um uns zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln, gibt es aber auch noch viel zu tun. Dies kann nur gemeinsam geschehen. Nur wer weiß, was den Menschen am Herzen liegt, kann für sie und die Region eine gute und erfolgreiche Politik gestalten. Daher ist mir der ständige und direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Institutionen sehr wichtig.

Auf Grund meiner langjährigen Erfahrung als Bürgermeister im Kreis Höxter bin ich überzeugt, die von Ihnen an mich gestellten Erwartungen zu erfüllen.

Ich stehe für Bürgernähe
Offenheit und
Ehrlichkeit

Für meine Heimat und die hier lebenden Menschen werde ich mich mit voller Leidenschaft engagieren.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen.
Ich bitte Sie um Ihre Stimme.

Ihr



Michael Stickeln

Heimat

Ländliche Regionen wie der Kreis Höxter sind wichtige natur- und gesellschaftspolitische Räume. Auf einer Fläche von 1200 Quadratkilometern leben 145.000 Bürgerinnen und Bürger in 10 Städten und 124 Dörfern.



Hoch innovative, leistungsfähige Betriebe haben Ihren Standort im Kreis Höxter, ebenso wie Unternehmen in zukunftssträchtigen Wachstumsbranchen. Neben der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft prägen viele Handwerks- und Gewerbebetriebe den Mittelstand der Region.

Darüber hinaus macht die Schönheit der Landschaft mit seinen Erholungsmöglichkeiten den besonderen Reiz unserer Heimat aus. Die Bevölkerung des Kreises ist stark verwurzelt in der Region, was man an funktionierenden Nachbarschaften und der hohen Zahl ehrenamtlich tätiger erkennt. Vielfältige Formen ehrenamtlichen Engagements haben eine lange Tradition im Kreis Höxter.

In den letzten Jahren hat sich der Kreis gut aufgestellt, wichtige Weichen wurden gestellt, Denkanstöße gegeben und Projekte initiiert. Wir wollen die Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen angehen.

Unsere politischen Schwerpunkte für die Jahre 2020-2025:

Starke Familien/Kinder und Senioren – Der Kreis Höxter ist ein familienfreundlicher Kreis!

Die Familien- und Jugendpolitik stellt aufgrund ständiger gesellschaftlicher Veränderungen eine besondere Herausforderung dar. Hierfür beste Rahmenbedingungen zu schaffen und diese für Familien im Kreis Höxter stetig zu optimieren, ist eines der Hauptanliegen kommunaler CDU-Politik.

Der Kreis Höxter bietet bezahlbaren Wohnraum und die Möglichkeit, Wohneigentum zu schaffen, in einer intakten Natur und großartigen Landschaft.

Der Kreis Höxter hat eine der OWL-weit niedrigsten Kriminalitätsraten, verbunden mit der höchsten OWL-weiten Aufklärungsquote, was unseren Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit und Schutz bietet. Ein Ort, an dem Familien gegründet und Kinder großgezogen werden können, kurz, ein Ort der lebens- und liebenswert. Ein Kreis der Zukunft hat.

Die CDU hat in den letzten Jahren wichtige familienpolitische Maßnahmen entscheidend vorangetrieben, um den Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises attraktive Lebens- und Wohnbedingungen zu bieten. Auch viele Unternehmen haben sich auf Initiative des Kreises Höxter bereits als „familienfreundliches Unternehmen“ zertifizieren lassen.



FÜR UNS IST ES DABEI ELEMENTAR, FAMILIENPOLITIK IN IHRER GESAMTHEIT – VON JUNG BIS ALT – ZU BETRACHTEN UND GENERATIONENÜBERGREIFEND ZU GESTALTEN. UNSER ZIEL IST ES, DAS PRÄDIKAT FAMILIENFREUNDLICHER KREIS ZU STÄRKEN.

Eine der wichtigen gesellschaftlichen Voraussetzungen für junge Familien ist die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit einhergehend die Qualität von Betreuungs- und Bildungsangeboten für unsere Kinder. Allen Kindern von Anfang an optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Lebens- und Berufsweg und Maxime der CDU. Laut Bertelsmann-Stiftung hat der Kreis Höxter NRW-weit den besten Personalschlüssel im „Krippenbereich“.

Dabei sind die Kindertagesstätten die ersten Bildungseinrichtungen, denen Kinder begegnen. Die CDU setzt sich deshalb primär für den weiteren qualitativen Ausbau der Kindertageseinrichtungen ein und fördert die Einrichtung von Familienzentren.

Als familienfreundlicher Kreis wollen wir eine optimale Kinderbetreuung im U-3 und Ü-3 Bereich bedarfsgerecht anbieten und diese auch weiterhin finanziell unterstützen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll jederzeit sichergestellt werden.

Ergänzt wird dieses Angebot durch Plätze in der Tagespflege.

WIR SCHAFFEN AUCH IN ZUKUNFT DIE NOTWENDIGEN PLÄTZE IN DEN KITAS UND IN DER KINDERTAGESPFLEGE.

Zwischen 2014 und 2020 wurden 131 neue U3-Plätze in Kindergärten mit einem Investitionsvolumen von über 2,7 Mio. Euro und 247 neue U3-Plätze in der Kindertagespflege mit über 400.000€ geschaffen. Kurzfristig werden weitere 137 U3 und 265 Ü3 Plätze neu entstehen. Zum Teil ist mit den Bauvorhaben bereits begonnen worden.

Doch nicht nur die Schaffung von Betreuungsplätzen ist wichtig. Für die CDU muss die gute Qualität der Betreuung sichergestellt werden. Den vom Jugendamt koordinierten Qualitätsentwicklungsprozess wollen wir fortsetzen.

Die demografische Entwicklung zeigt, dass die Bevölkerungszahlen in Deutschland zurückgehen und die Menschen immer älter werden. Es gibt viele Senioren im Kreis, die sich mit Engagement in die Gestaltung des Gemeinschaftslebens einbringen. Der Zusammenhalt der Generationen kann davon profitieren. Bei der zukünftigen Entwicklungsplanung sollen die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt werden.

Für die CDU sind die verdienten Bürgerinnen und Bürger Gestaltungspartner. Ihre Beteiligung an den Planungsprozessen ist elementarer Bestandteil einer effektiven Zukunftsplanung.

DIE CDU SCHREIBT DAS „WIR“ ALLER MENSCHEN IN DIESEM KREIS, GLEICH WELCHEN ALTERS, GROSS.

Der Kreis Höxter ist seit Jahren Vorreiter in Sachen demografische Ausrichtung. Nicht nur regional, sondern weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus stoßen die hier entwickelten Projekte, wie das Seniorennetz und andere Projektaktivitäten auf Interesse. Dieser Vorbildfunktion weiter gerecht zu werden und für unsere Bürgerinnen und Bürger auch in der Zukunft alles zu tun, damit diese auch

in den kommenden Jahren und Jahrzehnten gut und gerne hier leben können – das ist Zukunftsgestaltung der CDU für und mit der Bürgerschaft.

DIE MENSCHEN IN UNSEREM KREIS WERDEN ÄLTER, SOMIT LIEGT EIN BESONDERER SCHWERPUNKT IN DER GESTALTUNG DER LEBENSWELT. DEREN VIELFACH GEÄUSSERTEN WUNSCH NACH EINEM MÖGLICHSST LANGEN EIGENVERANTWORTLICHEN UND SELBSTBESTIMMTEN LEBEN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN BZW. IM GEWOHNTE WOHNUMFELD ZU ERFÜLLEN, IST AUFTRAG FÜR DIE CDU.

Wir unterstützen das Vorhalten und den Ausbau von effektiven Beratungs- und Hilfsangeboten für Menschen mit zunehmenden Alltagsdefiziten. Auch Angehörige erhalten Unterstützung bei der Bewältigung des Pflegealltags. Ehrenamtliches Engagement wird gefördert. Wir unterstützen die Entwicklung des kreisweiten Seniorennetzes und schaffen die Unterstützung, die SIE im Alter brauchen.

Förderung von Wirtschaft, Handwerk, Einzelhandel und Landwirtschaft

DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IST GRUNDLAGE REGIONALER HANDLUNGSFÄHIGKEIT UND STÄRKUNG UNSERER KOMMUNEN.

Für uns ist es eine permanente Aufgabe, den Kreis Höxter lebendig, attraktiv und unverwechselbar zu gestalten.

Daher sind der Ausbau einer gesunden, mittelständisch geprägten Wirtschaft mit vielen sicheren Arbeitsplätzen sowie eine strategische Entwicklung unserer Kommunen wichtige Ziele unserer Politik.

Der Ausbau mit flächendeckendem Glasfasernetz war gerade für unsere Unternehmen ein wichtiger Schritt, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Mittel- bis langfristig ist unser erklärtes Ziel, Glasfaser bis an jedes Gebäude zu legen, um hierdurch sowohl die private Nutzung zu optimieren als auch neue Arbeitsmodelle zu ermöglichen (Homeoffice, Start Ups, Co-Working-Spaces, Mobiles Arbeiten...)

Eine flächendeckende Mobilfunkverbindung ist für die CDU ein MUSS. Mit einem Masterplan Mobilfunk Kreis Höxter in Kooperation mit dem Land NRW und den Mobilfunkanbietern wollen wir dieses Ziel umsetzen.

Eine effiziente Gewerbeansiedlungs- und Wirtschaftspolitik ist das beste Mittel gegen Arbeitslosigkeit und trägt außerdem zur Sicherung der finanziellen Gestaltungsfreiheit unseres Kulturlandkreises Höxter maßgeblich bei. Weitere Flächen für Gewerbeansiedlungen sind bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen. Gebühren- und Steuerbelastungen für unsere Unternehmen sind gering zu halten.



Die Sicherung der Fachkräfte ist wichtig für die Entwicklung und den Fortbestand von Unternehmen. Es ist wichtig für die CDU, hier an der Seite der Unternehmen zu stehen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen, Fachkräfte zu gewinnen. Die eingerichtete Rückholagentur bei der GfW ist z. B. ein wichtiger Schritt in diese Richtung die Verbindung von Fachkräften und Unternehmen herzustellen.

Eine aktive, unbürokratische und effektive Wirtschaftsförderung soll auch weiterhin Unternehmen bei der Ansiedlung und der Standortsicherung begleiten und unterstützen. Dazu tragen auch unsere berufsständischen Verbände bei, die unsere vollste Unterstützung erfahren. Die Erfolgsgeschichte der GfW im Kreis Höxter wollen wir fortschreiben.

Die Familien auf den Bauernhöfen in ganz Deutschland übernehmen jeden Tag Verantwortung für ihr Land und für uns. Sie haben Recht auf Respekt und Anerkennung. Recht auf Achtung ihres Eigentums. Recht auf unser Vertrauen. Dazu bekennen wir uns.

Wir wissen: Unsere Betriebe sorgen für gesunde, sichere und bezahlbare Lebensmittel aus deutschen Landen. Sie sind ein starkes Standbein, mitunter sogar Rückgrat unserer ländlichen Region. Mit allen vor- und nachgelagerten Bereichen ist die Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftsmotor in unserem Land. Unsere Kulturlandschaft wurde von Landwirten in Jahrhunderten geschaffen und bis heute gepflegt. Unsere Bauernfamilien sind eine gesellschaftliche Säule in den Dörfern.

Wir sehen: Die Landwirtschaft ist einem starken Strukturwandel ausgesetzt. Auch die Gesellschaft setzt immer höhere Anforderungen, obwohl nur wenige bereit sind, für Produkte auch höhere Preise zu zahlen.

Die CDU im Kreis Höxter will starker Partner der Land- und Forstwirtschaft bleiben. Dies gilt im gesellschaftlichen Diskurs, als auch konkret bei Planungs- und Genehmigungsvorhaben. Wir machen uns stark für die Vermarktung regionaler Produkte.

Wir unterstützen die Studiengänge der digitalen Landwirtschaft an der Technischen Hochschule OWL in Höxter.

Der Kreis Höxter hat sich durch die Teilnahme an verschiedenen Förderprojekten und Wettbewerben wie „Unser Dorf hat Zukunft“ beim Thema „Ländliche Regionalentwicklung“ bundesweit einen Namen gemacht. Wir haben positive Impulse in die Gesellschaft und die Wirtschaft gesetzt und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Wir wollen diesen Weg auch in Zukunft gehen und zeigen, dass wir ein starker ländlicher Raum sind.

Mit den Instituten für „Wirtschaft in ländlichen Räumen“ und „Lebensqualität im ländlichen Raum“ sowie dem Zukunftszentrum Höxter-Holzminden erfahren wir bereits neue Impulse für die Regionalentwicklung.

Solide Finanzen

Nur ein finanziell gut aufgestellter Kreis ist handlungsfähig und kann sich weiterentwickeln. Es ist wichtig zu gestalten und vorausschauend zu handeln. Nur wer Visionen hat und finanzielle Spielräume, diese zu verwirklichen, kann Entwicklung ermöglichen.

Eine solide, nachhaltige und damit generationengerechte Finanzpolitik gehört zum Markenkern der CDU. Hiermit erhalten wir auch unseren zukünftigen Generationen den notwendigen finanziellen Spielraum für eine weitere positive Entwicklung.

Unseren kreisangehörigen Städten sind wir mit einer kommunalfreundlichen Finanzpolitik ein verlässlicher Partner. Da wir uns auch durch die Städte finanzieren, sind für uns Ausgaben mit Augenmaß wichtig. Unsere Städte dürfen nicht über Gebühr belastet werden.

Aufwertung des Ehrenamts

Im Kreis Höxter sind viele Bürger und Bürgerinnen ehrenamtlich tätig. Durch IHR Engagement gestalten SIE das Gemeinwesen in unseren Dörfern und Städten in über 1150 Vereinen und Vereinigungen und sorgen so für gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbarer Bestandteil in allen Lebensbereichen. Gerade durch diesen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger wird in unserem Kreis die Erfüllung kommunaler Aufgaben, die Nahversorgung, die Seniorendienste sowie vor allem der Katastrophen- und Brandschutz gesichert. In Kooperation sichern wir so die Lebensqualität unserer Heimat.

Die Vereine, sozialen, sportlichen und kulturellen Einrichtungen und Institutionen, aber auch die freiwillig und ehrenamtlich in unseren Hilfsorganisationen tätigen Menschen (Freiwillige Feuerwehr, THW, DLRG, DRK...) sind wesentliche Stützen unserer Gesellschaft. Ihnen gilt nicht nur unser

besonderer Dank und Anerkennung, sondern die jeweils bestmögliche und nachhaltige Unterstützung!

All diese ehrenamtlich Tätigen sollen nicht durch bürokratische Hürden belastet, sondern aktiv unterstützt und wertgeschätzt werden. Die Einrichtung der kreisweiten Anlaufstelle „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ ist ein bedeutender Schritt, bei der Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Akteure. Wir setzen uns für eine dauerhafte Etablierung dieser Stelle ein, um als Kreis Höxter ein verlässlicher Partner an der Seite unserer Vereine, sozialen, sportlichen und kulturellen Einrichtungen und Institutionen zu sein.

Dabei wird auch die Digitalisierung helfen. Das Modellprojekt „Digitale Dorf-Apps“ hat gezeigt, dass in einer digitalen Welt, der Zusammenhalt gestärkt werden kann.

Weiterentwicklung von Digitalisierung und Breitbandausbau

Der Ausbau mit flächendeckendem Glasfasernetz war gerade für unsere Unternehmen ein wichtiger Schritt, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Doch schnelles Internet ist auch für die Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises unabdingbar, da Digitalisierung in nahezu allen Lebensbereichen Einzug hält.

Mittel- bis langfristig ist unser erklärtes Ziel, Glasfaser bis an jedes Gebäude zu legen, um hierdurch sowohl die private Nutzung zu optimieren als auch neue Arbeitsmodelle zu ermöglichen.

Bei der Erschließung der Außenlagen wollen wir die Kommunen aktiv unterstützen.

Auch die Herstellung dauerhafter Funkverbindungen und die Beseitigung von Mobilfunklöchern ist ein Standortfaktor. Der derzeitige „Flickenteppich“ ist im 21. Jahrhundert ein Ärgernis. Wir, als CDU, setzen uns daher für besseren mobilen Empfang in unserem Kreis Höxter ein.



Die Digitalisierung der Verwaltung muss an die heute gegebenen technischen Möglichkeiten angepasst werden. Denn durch eine bessere Vernetzung innerhalb der Städte, Kreise und Gemeinden werden Mehrwerte für die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch für die Gewerbetreibenden geschaffen. Ziel der CDU ist es, dass sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Unternehmen möglichst jeden Kontakt mit der öffentlichen Hand online erledigen können.

Weitere Verbesserung der Infrastruktur

Ländliche Räume wie der Kreis Höxter brauchen gute Verkehrsanbindungen. Unsere Bürgerinnen und Bürgern müssen flächendeckend Einrichtungen der Daseinsvorsorge, wie Krankenhäuser, Ärzte, Schulen, Banken, Post sowie Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs, erreichen können. Dabei hat die Anbindung an die großen Verkehrsachsen (Straßen wie Schienen) und die wirtschaftlichen Zentren eine besondere Priorität, weil wir auf diesem Wege die gewünschten Impulse für eine bessere wirtschaftliche Vernetzung zwischen den Regionen fördern. Die infrastrukturelle Anbindung des Kreises Höxter an Autobahn und Bahnnetz und einem Flughafen in erreichbarer Nähe stärken zudem die Attraktivität des Kreises. Die CDU kämpft deshalb weiterhin für die Verkehrsentlastung in Ottbergen und Godelheim durch die Umsetzung der Baumaßnahme B64/B83. Die weitere Verkehrsplanung im Kreis Höxter muss auch die Aspekte der Stadtgestaltung und der Lebensqualität harmonisch miteinander verbinden.

Auch die Entwicklung eines optimalen Radwegenetzes wollen wir, wie im Klimaschutzkonzept festgeschrieben, verstärkt vorantreiben. Dabei ist auch das Land hinsichtlich der in seiner Zuständigkeit stehenden Radwege in die Pflicht zu nehmen. Die Radwege sind ein wichtiger Faktor des Tourismus und somit Wirtschaftsfaktor für die Region, die mit den Hotels, Gaststätten und Cafés auch den Kreis Höxter lebens- und liebenswerter machen und die Attraktivität steigern. Daher wollen wir, als CDU, einen „Fahrradfreundlichen Kreis“ gestalten.

Nachhaltige, zukunftsfähige und intelligente Mobilitätsformen

Individuelle Mobilität und ÖPNV sind keine Gegensätze, sondern müssen zusammengedacht werden. Ein guter öffentlicher Personennahverkehr ist wichtiger Standortfaktor. Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist Voraussetzung für einen starken Wirtschaftsstandort. Daher wurde der NPH durch die CDU aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten, wie Personennahverkehr im ländlichen Raum zukünftig aussehen kann.

Die weitere Verkehrsplanung muss die Aspekte der Stadtgestaltung und der Lebensqualität harmonisch verbinden. Flächensparende und ökologische Bauweisen sind zu fördern.

Verbesserte Linienanbindungen, wettergeschützte Wartezeiten, Barrierefreiheit, optimale Abstellmöglichkeiten für Fahrräder inklusive Ladestationen und Sharing-Modellen sind wichtige Grundvoraussetzungen. Sie gehören für uns ebenso wie digitale Informationshinweise und

seniorenrecht zu bedienende Fahrscheinautomaten zum Selbstverständnis einer zukunftsfähigen Mobilitätsstrategie und steigern den Wert des ÖPNV.

Der weitere Ausbau von Mobilstationen in allen Kommunen des Kreis Höxter ist zur optimalen Anbindung an den ÖPNV notwendig und soll daher forciert werden.

Der bisher trotz vielfacher Vorstöße von der Deutschen Bahn bzw. den zuständigen Behörden nach wie vor abgelehnte Haltepunkt für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) in Willebadessen ist für eine optimale Anbindung unseres Kreises an das überregionale Netz von großer Bedeutung. Eine Halbstunden-Taktung der Eggebahn von Paderborn Richtung Kreiensen und eine Taktverbesserung der Oberweserbahn Richtung Göttingen sind dringend notwendig zur Anbindung des Kreises Höxter und müssen weiterverfolgt werden.

ZUR BESSEREN ANBINDUNG AN DIE ÜBERREGIONALEN HALTEPUNKTE IST EIN HALB-STUNDEN-TAKT DER EGGEBAHN EINZURICHTEN.

Zukünftig werden ÖPNV-Angebote gebraucht, die attraktiv, leistungsfähig und wirtschaftlich zweckmäßig sind. Durch die Bereitstellung eines bedarfsgesteuerten Verkehrs soll und kann das "On-Demand-Ridepooling Höxter" den Einwohnerinnen und Einwohnern von Höxter eine echte Alternative zum Auto bieten und damit auch im Rahmen des Klimaschutzes einen Beitrag leisten.

Gute Schulen haben wir. Jetzt machen wir die besten daraus – Schaffung einer exzellenten Schullandschaft

Bildung ist für Deutschland die wichtigste Ressource im internationalen Wettbewerb. Nur wer in Schulen, Ausbildung und die Förderung unserer Kinder investiert, sichert unser aller Zukunft. Das garantiert die CDU durch Entwicklung von Projekten entlang der Bildungskette bis hin zu Maßnahmen in eine nachhaltige Struktur. Der Kreis Höxter verfügt über eine breit gestaffelte und qualitativ hochwertige Schullandschaft. Durch das beim Kreis angesiedelte Bildungsmanagement wird es allen an Bildung beteiligten Akteuren ermöglicht, bereits vorhandene Ressourcen aufeinander abzustimmen, miteinander zu vernetzen und optimal zu nutzen.

Lebenslanges Lernen bedeutet für uns, als CDU, die individuelle Förderung von Klein bis Groß. Wir wollen den Menschen bestmögliche Bildungschancen nach ihren Bedürfnissen ermöglichen.

Dabei fördern wir nicht nur Begabungen von Kindern in Kitas und an Grundschulen, sondern wecken und unterstützen auch Talente und Interessen im MINT-Bereich.

Die Gestaltung harmonisierter Übergänge entlang der Bildungskette ist für die CDU ein stetiges Anliegen, ebenso wie die Vernetzung und Koordination aller an Bildung beteiligten Akteure zum Aufbau einer nachhaltigen, individuellen, ganzheitlichen und ressourcenorientierten Bildungsförderung.

DIE DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG WIRD IN ZUKUNFT WEITERHIN FÜR SINKENDE SCHÜLERZAHLEN SORGEN. WIR NEHMEN DIE HERAUSFORDERUNG AN UND STELLEN DIE SCHULEN ZUKUNFTSFÄHIG AUF. JEDER BILDUNGS- UND BERUFSSCHULABSCHLUSS MUSS IM KREIS HÖXTER MÖGLICH SEIN!



Es sind enorme Anstrengungen nötig, um die Vielfältigkeit der Ausbildungen im Kreis Höxter darzustellen. Gleichzeitig bieten neue Technologien Chancen, die es zu nutzen gilt. Wir arbeiten Hand in Hand mit den Akteuren der Bildungslandschaft und sind bestrebt, das hohe Niveau der Ausbildung zu halten und weiter zu verbessern. Innovative Konzepte sind weiter zu forcieren.

Durch die Einrichtung eines Regionalen-Bildungs-Zentrums soll versucht werden, die duale Berufsausbildung zukunftsfähig zu gestalten und den Anforderungen einer ländlich geprägten Region gerecht zu werden.

Durch hohe Investitionen in die kreiseigenen Schulgebäude und die Schulausstattung im Schulterschluss mit dem Land, welches das Lehrpersonal zur Verfügung stellt, versuchen wir von der CDU die berufliche Bildung aufzuwerten, um bereits heute die Fachkräfte von morgen auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Insgesamt wurden in den letzten 10 Jahren über 10,5 Mio. Euro in die kreiseigenen Schulen investiert. Diese befinden sich sowohl baulich als auch technisch auf höchstem Niveau.

Förderschulen liegen in der Verantwortung des Kreises Höxter. Auch hier wurden bereits 4 Mio. € investiert. Der steigenden Nachfrage nach Plätzen in Förderschulen wollen wir, als CDU, gerecht werden. Unsere Kinder haben die beste Ausbildung und die besten Chancen verdient! Förderschulen müssen bedarfsgerecht und der individuellen Förderung entsprechend ausgebaut werden. Der Elternwille zur Wahl der Schulform hat für uns höchste Priorität.

Wir ermöglichen und forcieren den Aufbau von Fort- und Qualifizierungsangeboten im Kreis Höxter. Die Stärkung des Hochschul-Standortes ebenso wie die Etablierung neuer Bildungs- und Studiengänge im Kreis Höxter ist anzustreben.

Konzentration auf Nachhaltig und innovativen Klimaschutz

Wir, als CDU im Kreis Höxter, stehen für aktiven Umwelt- und Klimaschutz. Wir wollen erneuerbare Energien verantwortungsvoll ermöglichen und die Grünflächen in unseren Städten und dem Kreis Höxter erhalten und ausbauen.

Der Energieverbrauch pro Einwohner betrug 2017 im Kreis Höxter 27 MWh (im Vergleich dazu NRWweit 32 MWh). Diese positiven Werte sind unter anderem das Ergebnis verschiedenster Aktivitäten des Kreises Höxters. So nahmen 1.133 Haushalte an einem freiwilligen Stromsparcheck teil (Stand 2019) mit einer durchschnittlichen Einsparung von 353 kg CO₂ pro Jahr und Haushalt, darüber hinaus können sich Unternehmen durch Ökoproofit zertifizieren.

Das ökologische Bewusstsein und der sparsame Umgang mit Ressourcen wird bereits Kindern in den Aktionen *Kindermeilen*, *Plant for the Planet*, *Klimaexpedition* und *Lernerlebnis Energiewende* nähergebracht.

Auch beim Thema Elektromobilität geht die Kreisverwaltung mit der Anschaffung von Elektrofahrzeugen mit gutem Beispiel voran.

Wir im Kreis Höxter haben ein energetisches und nachhaltiges Bewusstsein entwickelt. Schon heute werden über 80% des Stromverbrauchs im Kreis Höxter durch Erneuerbare Energien gewonnen!

Wir, als CDU, setzen uns für die Wahrung der Schöpfung, den Erhalt unserer Kulturlandschaft und den ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen ein.

Der Einsatz regenerativer Energien ist bei der Gebäudeheizung, der Warmwasserbereitung und der Stromerzeugung weiter zu forcieren. Zur Einsparung von Energie wird die energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude weiterverfolgt und es werden verstärkt regenerative Energien eingesetzt. Die im Klimaschutzkonzept des Kreises Höxter festgelegten Ziele sind zielstrebig weiter umzusetzen.

Der weitere Ausbau der Windkraft im Kreis Höxter soll angemessen und bedarfsgerecht möglich sein. Dabei räumen wir den Interessen der Bevölkerung sowie dem Erhalt unserer Kulturlandschaft und dem Landschaftsbild oberste Priorität ein.



Tourismus (Leben, wo andere Urlaub machen) und Kultur

Der Kreis Höxter im Weserbergland mit Egge- und Diemeltal, ist ein wunderschöner Natur- und Erholungsraum, mit einem großen Reservoir natürlicher Ressourcen. Klöster, Flüsse und weite Landschaften laden dazu ein, zu verweilen. Er ist reich an Kulturgütern, Sehenswürdigkeiten Traditionen und Bräuchen. Auch das Weltkulturerbe Corvey hat hohe Strahlkraft, über die Kreisgrenzen hinaus.

Der Tourismus ist mit über 1,1 Mio. Übernachtungen (in Betrieben mit über 10 Betten) ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Region.

Der Weserradweg zählt zu den beliebtesten Radwegen Deutschlands. Der Ausbau und die Anbindung an die überregionalen Radwege ist erklärtes Ziel der CDU.

Naturschutz und Erholung müssen sich nicht ausschließen. Deshalb führen wir mit dem Projekt „Erlesene Natur“ auf neu angelegten Wanderwegen die Besucher durch schützenswerte Lebensräume im Kulturland Kreis Höxter.

Die Entwicklung nachhaltiger Tourismuskonzepte ist erklärtes Ziel der CDU. Eine Entwicklung, die wirtschaftliches Wachstum, Lebensqualität und eine intakte Umwelt als Einheit versteht. Deshalb müssen alle Maßnahmen daran ausgerichtet werden.

Ob Konzerte, Ausstellungen oder Lesungen, im Kulturland Kreis Höxter wird den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Touristen einiges geboten. Der Kreis Höxter lebt von kultureller Vielfalt. Diese macht den Kreis einzigartig.

Durch die Vernetzung der Kulturakteure (Netz schafft Kultur), einer aktiven Kulturförderung oder der Auslobung des Heimatpreises wird versucht, die Akteure zu unterstützen.

Erklärtes Ziel der CDU ist es, die Kulturlandschaft Kreis Höxter zu entwickeln. Wir haben großartige Potentiale und Ansätze, die es ermöglichen, den Kreis Höxter noch bekannter zu machen. Die Kultur ist für die CDU wichtiger Profilgeber und Standortfaktor im Kulturland Kreis Höxter.

Ein besonderes Highlight wird die 2023 stattfindende Landesgartenschau darstellen, die wir als CDU sehr begrüßen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. September haben Sie es in der Hand, wie es in Ihrer Heimat weitergeht und wer sich für Ihre Interessen stark macht. Wir sind auf Zukunft eingestellt und wollen den Kreis Höxter weiterentwickeln.

Ein starker Kreis Höxter braucht einen starken Landrat und ein starkes Team. Wir bieten beides.

Ihre

CDU im Kreis Höxter